

[34446.] Demnächst kommen folgende Novitäten zur Versendung und bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende:

Bericht eines Arztes
der freiwilligen
Krankenpflege im Kriege von
1870/71.

Von
Dr. W. Ruby,

I. b. Bezirksarzt und Regimentsarzt à la suite.
8. Preis 7½ Ngr = 24 fr. ord., 5½ Ngr
= 18 fr. netto.

Strafgesetzbuch für das deutsche
Reich

mit besonderer Rücksicht auf die
bayerischen Verhältnisse

von
F. A. Lorenz,
Igl. bayer. Bezirksgerichtsrath,
24 Bogen 8.

Preis circa 1 ₰ ord. mit ¼.

Die
Hunnadi János Bittersalzquelle
zu Ofen.

Ihre Entstehungsverhältnisse, chemischen
Bestandtheile, physiologischen wie therapeutischen
Wirkungen und Anwendungsweise

von
Dr. Aloys Martin,
Igl. Medicinalrath, Universitätsprofessor und Bezirks-
gerichtsrath zu München.

8. Preis 6 Ngr = 21 fr. ord., 4 Ngr =
14 fr. netto.

Organisationsentwurf
für

Fortbildungsschulen.

Mit besonderer Rücksicht auf die Fort-
bildungsschule zu Reichenhall

von
Adolph Bühler,
I. b. Hauptmann.

8. Preis circa 7½ Ngr ord.

Chinesische Lieder
aus dem
Liare de Jade

von
Judith Meudès
ins Deutsche übertragen
von
Gottfried Böhm.

8. Preis circa 20 Ngr ord. mit ¼.

Zugleich bringe ich Ihnen folgende höchst
abstrahable Artikel meines Verlags in Erin-
nerung und erbitte für dieselben Ihre erneuerte
Verwendung:

Montgomery, Kantische Erkenntnislehre.
Wörmann, landschaftlicher Natursinn der
Griechen und Römer.

Neununddreißigster Jahrgang.

v. Netberg, Dürer's Kupferstiche.
Hirschberg, die bayerischen Spitalzüge.
Stadelmann, Berdbergewehr.
Bezold, König Sigmund und die Hussiten-
kriege.

Jolly, ein Kapitel vergl. Syntar (Conjunctiv
und Optativ) im Zend und Altper-
sischen.

München, den 26. September 1872.
Theodor Adermann.

[34447.] Bei mir ist unter der Presse und wird
demnächst erscheinen:

Des gerechten und vollkommenen
Waidmanns neue Praktika
zu

Holz, Feld und Wasser;

oder

die edle Jägerei

nach

allen ihren Theilen.

Von

Karl von Train.

Vierte vermehrte und verbesserte
Auflage

von

C. E. Freiherrn von Thüngen.

gr. 8. Geheftet.

und wollen Sie gef. à cond. verlangen.
Weimar, Ende September 1872.

B. F. Voigt.

[34448.] Zu der mit dem 1. November c. in
Kraft tretenden *Pharmacopoea Germanica*
erscheint Ende October c. in meinem Ver-
lage:

Königl. Preussische
Arzneitaxe.

Schreibpapier. Cart. 10 Sgr.

Ich kann dieselbe ohne Ausnahme nur
gegen baar liefern und bitte dringend, nur
soviel Exemplare zu verschreiben, als Sie
sicher abzusetzen gedenken, da ich die Rück-
nahme liegen gebliebener Exemplare später
verweigern müsste. — Die unangenehmsten
Erfahrungen zwingen mich, das hiermit
noch besonders zu erklären.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam,
dass ich nicht im Stande bin, etwaigen Wün-
schen betreffs directer Uebersendung nachzu-
kommen. Ich werde die Beischlüsse den
Herrn Commissionären hier und in Leipzig
gleichzeitig an einem Tage zugehen lassen;
Sie wollen also diese mit Ordre zur sofortigen
Uebersendung versehen, wenn Sie das im
eigenen Interesse für wichtig halten.

Die Zettel der Firmen, welche am Tage
der Expedition ihren Verpflichtungen aus
letzter Oster-Messe noch nicht vollständig
nachgekommen sind, lege ich unerledigt
zurück.

Eine neue Ausgabe des bisherigen An-
hangs zur *Arzneitaxe*:

„Preise von Arzneimitteln etc.“

erscheint vorläufig nicht, was ich, meine
Mittheilung auf Circular vom 10. Sept. be-
richtigend, zu beachten bitte.

Berlin.

R. Gaertner.

Nur auf Verlangen

[34449.] versenden wir folgende, in unserem
Commissions-Verlage erscheinende Schrift:

Herr Böhmert,

Professor der Nationalökonomie am eidgenössischen
Polytechnikum etc.,
und seine

**Fälschungen der Wissen-
schaft,**

begangen in seinem neuesten Buche:

**„Der Sozialismus und die Arbeiter-
frage“.**

Anklageschrift vor dem Tribunal
der öffentlichen Meinung.

Von einem Arbeiter.

Ga. 6 Bgn. 8. Preis ca. 10—12 Ngr.

(Vide Wahlzettel.)

Zürich, 21. September 1872.

Verlags-Magazin.

[34450.] Demnächst kommt zur Versendung:

Mozart's Don Juan,
Vollständiger Clavierauszug

mit den

Secco-Recitativen.

Unter Zugrundelegung der Originalpartitur
herausgegeben

von

Franz Wüllner,

Igl. Hofkapellmeister zu München.

Textbearbeitung

von

Dr. Franz Graubaur,

Igl. Hoftheater-Regisseur zu München.

4. Preis circa 1 ₰ ord. Ohne Ausnahme
nur 1 Exemplar à cond. mit 33½%. Mehr-
bedarf nur baar mit 50%. Gebundene Exem-
plare liefert Herr E. Staackmann in Leipzig.

Zum ersten Male tritt hier eine Ausgabe
des Don Juan an das Tageslicht, welcher die
Secco-Recitative beigelegt sind. Die Vorzüge
dieser Ausgabe bestehen außerdem darin, daß der
Bearbeitung die Originalpartitur zu Grunde ge-
legt ist und daß durch die Graubaur'sche Textbe-
arbeitung die Abweichungen von der Original-
composition, welche bis jetzt den verschiedenen
Texten zu Liebe an der Musik vorgenommen wer-
den mußten, vermieden wurden. Dieser neue
von Graubaur bearbeitete Text ist bereits von der
Münchener Hofbühne acceptirt und wird die Oper
wohl bald auf den meisten größeren Bühnen mit
demselben zur Aufführung gelangen.

Ich erbitte Ihre geneigte thätige Verwendung
dafür, sowie für die übrigen bezüglichen Schrif-
ten des Dr. Graubaur:

Mozart's Don Juan. Neue Bearbeitung für
die deutsche Bühne nach dem italienischen
Text des Lorenzo da Ponte. Preis
12 Ngr mit ¼.

Textbuch zu Mozart's Don Juan. Preis
3½ Ngr ord., 2½ Ngr netto.

München, den 24. September 1872.

Theodor Adermann.

480